

## Die Silberhofer Feuerwehr

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

Vor wenigen Wochen tauchte ein sehr interessantes altes Foto auf. Es befindet sich im Besitz der Familie Kleinhenz/Rest in Schondra-Einraffshof.<sup>1</sup>

### Die Dorfwirtschaft Leipold in Silberhof

Auf dem Foto erkennt man den Schriftzug: (Le)ipold (Wi)rth. Hierbei handelt es sich um das Anwesen Silberhof, Hausnummer 2. Anton Leipold übernahm das Anwesen vom Vater Nikolaus Leipold, der als Steinguthändler umherzog und sich neben der Landwirtschaft noch etwas Geld hinzuverdiente. Im Dorf und in der näheren Umgebung waren die Leipolds mit dem Dorfnamen *Wirts* bekannt. Das Anwesen befand sich am oberen Dorfrand des Weilers in einer Höhe von nahezu 660 Meter. Im Jahr 1850 kaufte Johann Leipold, der Urgroßvater von Anton Leipold das Haus nebst Grundstücken von Johann Mechler.<sup>2</sup>



Im Anwesen Silberhof, Hausnummer 2 befand sich jahrelang eine Gastwirtschaft. Foto: Stadtarchiv Bad Brückenau, Sammlung Trapp/Bott.

Am 1. Januar 1897 erhielt Anton Leipold (geb. 1843) erstmalig die Konzession zur Betreibung der Gemeindewirtschaft. Der erste Pachtvertrag hatte eine Laufzeit von 6 Jahren. Anton Leipold betrieb die Gastwirtschaft bis in das Jahr 1912. Gesundheitliche Probleme und das Alter veranlassten Leipold wahrscheinlich kein neues Pachtgesuch zu stellen.<sup>3</sup>

### Drei Brüder bei der Freiwilligen Feuerwehr

Drei Brüder auf dem Foto sind namentlich bekannt und zwar: Leonhard(t) (1), Wilhelm (2) und Alfred Felix Kleinhenz (3). Sie waren die Kinder von Gregor und Amalie Kleinhenz, eine geborene Schreiner vom Heinrichshof in Silberhof, Hausnummer 17. Leonhard Kleinhenz wurde am 22. Februar 1883 geboren und fiel am 24. September 1914. Nach langen Recherchen gehe ich davon aus, dass das Foto eventuell im Jahr 1909 aufgenommen wurde, vielleicht aber schon 1902 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Feuerwehr.

<sup>1</sup> E-Mails von Katja Rest v. 02. und 03.05.2020.

<sup>2</sup> Staatsarchiv Würzburg (StA Wü.), Ur-Kataster Ort Reußendorf.

<sup>3</sup> StA Wü., Landratsamt Brückenau (LRA BRK) 2693.



Viele Feuerwehrkameraden posierten sich dem Fotografen. Foto: Katja Rest, Schondra-Einraffshof.

Am 1. Oktober 1877 wurde die Freiwillige Feuerwehr Silberhof gegründet. Vorstand und Hauptmann war Zimmermeister Roth. 22 Mitglieder traten der Feuerwehr bei, ein Mitglied gehörte der Pflichtfeuerwehr an.<sup>4</sup>

Am 4. Januar 1878 wurde eine zweirädrige Druckspritze bei der Firma Chr. Braun in Nürnberg bestellt. Den Vertrag unterzeichneten der Vorstand Georg Roth (geb. 14.08.1836), Kassier Lukas Roth (geb. 17.10.1830), Hauptmann Anton Leipold (geb. 25.12.1839), Zeugwart Nikolaus Fröhlich (geb. 13.08.1828), sowie Nikolaus Leipold, Joseph Burger und Markus Henz. Befinden sich von der Vorstandschaft noch Personen auf dem Foto? Wir wissen es nicht.

Im Jahr 1909 kam es zu Ehrungen. Drei Kameraden wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: der Wagner Kilian Erb, der Hüttner und Polizeidiener Jakob Fröhlich und der Zimmermann Romuald Kleinhenz.<sup>5</sup> War dies der Anlass sich dem Fotografen zu stellen, oder entstand die Aufnahme schon früher?

Befinden sich auch Personen aus anderen Ortschaften mit auf dem Foto? Wer kennt weitere Personen? Viele Fragen bleiben offen.

<sup>4</sup> StA Wü., LRA BRK 1330.

<sup>5</sup> Stadtarchiv Brückenau, Brückenaauer Anzeiger Nr. 71 vom 21.06.1909.